



Jahresbericht 2022 Runder Tisch GIS e.V.

Zusammenstellung: Dr. Gabriele Aumann, Geschäftsführung Runder Tisch GIS e.V.

Zusammenfassung

Rückblickend auf das Jahr 2022 können wir feststellen, dass wieder ein Jahr mit vielen Aktivitäten hinter uns liegt. Besonders gefreut hat uns, dass wieder Veranstaltungen vor Ort stattfinden konnten. Der Runde Tisch GIS versteht sich als Netzwerk, in dem der Austausch zwischen den Institutionen und Menschen eine große Bedeutung hat. Da sind persönliche Treffen selbstverständlich wichtig. Die guten Besucherzahlen dieser Veranstaltungen haben uns das erneut bewiesen. Dennoch haben wir durch das Umstellen vieler Formate auf digital genau abgewogen, wo die virtuellen Formate ebenfalls Vorteile liefern. Die „Frühstücksgespräche mit dem Runden Tisch GIS e.V.“, sind sehr erfolgreich und werden auch weiter digital angeboten. Auch für die Projektarbeit ergeben sich Vorteile. Damit konnten in der Projektgruppe eine Vielzahl von Anwendertreffen angeboten werden, in denen sich die Anwender austauschen und Probleme diskutieren konnten. Eine Anreise zu Projekttreffen wäre sicher für viele nicht realisierbar gewesen (Zeit- und Kostenfrage). Die virtuellen Treffen der Projektgruppen werden sicher beibehalten werden.

Erfreulich zu bewerten sind die Mitgliederzahlen, die annähernd konstant gehalten werden, und die aktive Mitarbeit unserer Mitglieder bei Veranstaltungen und in der Projektarbeit. Besonders hervorzuheben war dabei die Gruppe der Young Professionals, die sich regelmäßig austauschen, deren SprecherIn auch zu den Vorstandssitzungen eingeladen wird und die sich bei einem Vernetzungstreffen, das im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung stattgefunden hat, erstmals persönlich kennenlernen konnten.

Der Runde Tisch GIS kann auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Der Dank gilt allen Mitgliedern – mit und ohne offizielles Amt – die zur erfolgreichen Arbeit beigetragen und / oder diese unterstützt haben.



Veranstaltungen und Termine 2022

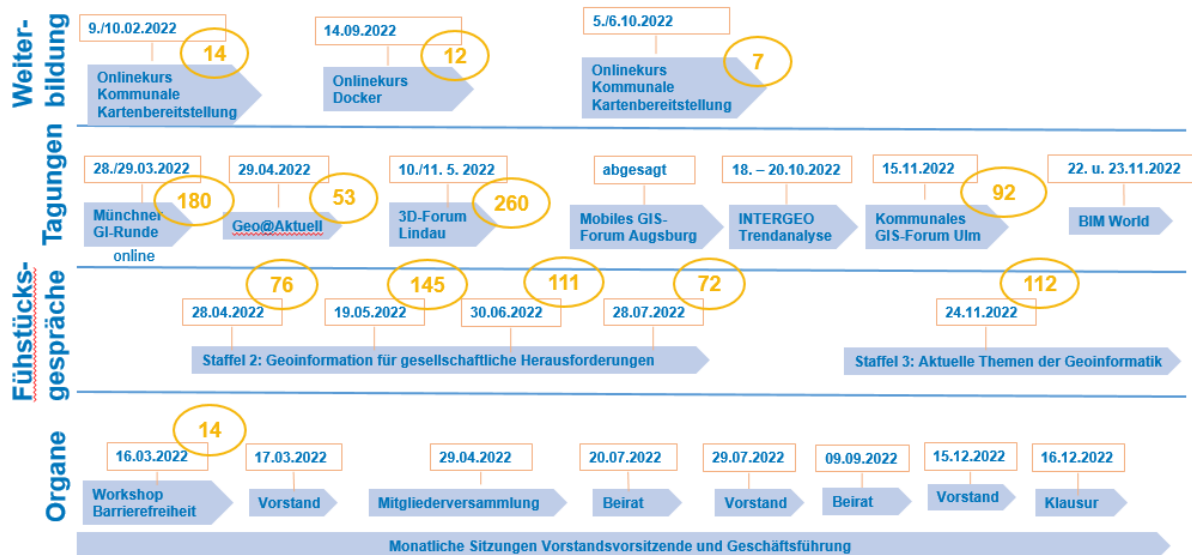


Abb. 1: Überblick Termine und Veranstaltungen

18.01.2022 Jurysitzung Förderpreis Geoinformatik 2022

Aus den neun Bewerbungen für die Kategorie Masterarbeit wurden eine Kandidatin und zwei Kandidaten für den Vortrag auf der Münchner GI-Runde ausgewählt. Aus den fünf Bewerbungen der Kategorie Dissertation wurden ebenfalls eine Kandidatin und zwei Kandidaten zum Vortrag ausgewählt.

09./10.02.2022 Weiterbildungskurs Kommunale Kartenbereitstellung am Beispiel Masterportal

Referent: Jonas Weiter, Landeshauptstadt München | Kommunalreferat | GeodatenService | Geodienste und Digitaler Zwilling, München

Folgende Themen standen auf dem Programm:

- Exkurs Geodateninfrastrukturen
- Grundlagen Masterportal
- Konfigurationsdateien und Dokumentationen
- Live-Konfiguration von Portalen und Beispiele



10.02.2022 **Kassenprüfung und Jahresabschluss 2021**

Die Kassenprüfung erfolgte durch die gewählten Kassenprüfer, Michael Beck (Landratsamt Kulmbach) und Angelika Pöschl (Cadmap). Die Belege wurden von Dr. Gabriele Aumann vorgelegt. Ausgewählte Belege wurden geprüft. Eine ordnungsgemäße Führung der Kasse konnte bescheinigt werden.

02.03.2022 **Newsletter 1/2022**

- Vorschau
 - o Münchner GI-Runde 2022 – noch einmal online
 - o Geo@Aktuell am 29.04.2022
 - o 3D-Forum Lindau
 - o Frühstücksgespräche 2. Staffel
- Der Leitfaden „Geodäsie und BIM“ Version 3.1 (2022) – Aufruf zur Mitwirkung bei der Aktualisierung
- Gründung des „Forum Young Professionals“
- Meldungen aus dem Netzwerk

16.03.2022 **Workshop Barrierefreiheit**

Die Anregung aus Neu-Ulm, dass sich der Runde Tisch GIS e.V. mit dem Thema der barrierefreien Kartendarstellung im Internet beschäftigen sollte, wurde aufgegriffen. 14 interessierte Personen aus dem Netzwerk, Betroffenenverbände und Spezialisten trafen sich zu einem ersten Sondierungsworkshop. Es wurde konstatiert, dass Handlungsbedarf besteht und der Runde Tisch GIS das Thema weiterverfolgen sollte.

17.03.2022 **Vorstandssitzung Runder Tisch GIS e.V. mit folgenden Themen**

Haushaltsabschluss 2021, Haushaltsplanung 2022, Aktueller Stand Münchner GI-Runde 2022, Mitgliederversammlung 2022, Geo@Aktuell 2022, Frühstücksgespräche, 3D-Forum Lindau, Projekte (Aktivitätenkatalog, 3D PS, Barrierefreiheit von Kartendarstellungen)



28. - 29.03.2022 Münchner GI-Runde

Die Münchner GI-Runde am 28. und 29. März 2022 fand noch einmal als Online-Veranstaltung mit knapp 200 Teilnehmende statt. Themenfokus der Veranstaltung waren digitale Zwillinge, 3D-Modellierungen, urbane Datenplattformen bis zu Spatial Intelligence in Städten und Kommunen.

Im Mittelpunkt von zwei Tagen Münchner GI-Runde standen Vorträge und Präsentationen rund um die Themen Digitaler Zwilling, Datenplattformen und Spatial Intelligence in Städten und Kommunen und ihre Rolle bei der Bewältigung drängender Herausforderungen des Klimaschutzes, der Mobilität und der Stadtentwicklung.

Beispiele gab es unter anderem aus München, Hamburg, Dresden, Zürich und Wien sowie zum Großprojekt „Connected Urban Twins“, in dem die Städte München, Leipzig und Hamburg an der Entwicklung von Digitalen Zwillingen für Städte und Kommunen arbeiten. Weitere Themen in den Wissenschaftsforen waren die 3D-Modellierung des oberflächennahen Untergrunds, GI Forschungsinfrastrukturen und Monitoring und Zeitreihenanalyse mittels Fernerkundung. In Praxisforen zu den Themenfeldern Geodateninfrastrukturen, 3D und Mobilität berichteten Referentinnen und Referenten aus der Anwendung.

Das Thema 3D war unter anderem mit Vorträgen zur Bauwerkserweiterung mit amtlichen 3D-Daten sowie 3DCityDB 5.0 mit CityGML 3.0 vertreten.

Im Innovationsforum stellten Unternehmen ihre kreativen und neuartigen Anwendungen und Lösungen rund um die Verwendung von Geoinformationen vor.

Wir danken den Sponsoren der Münchner GI-Runde camptocamp, Esri Deutschland, frox, M.O.S.S, Map and Route, Reality Maps, Skyline, VertiGIS, Wichmann sowie yey maps ganz herzlich für ihre Unterstützung der Veranstaltung und ihre Präsentationen vor Ort.

Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung lesen Sie hier: https://rundertischgis.de/images/3_veranstaltungen/muc_gi_runde/2022/Nachlese_Mnchner_GI_Runde.pdf



28.03.2022 Förderpreisverleihung

Kategorie Masterarbeit



Leena Engelhardt

Auf der Münchner GI-Runde erhielten Leena Engelhardt und Dr. Anita Graser den Förderpreis Geoinformatik. Drei Kandidatinnen und Kandidaten der Kategorie Masterarbeit und drei Kandidatinnen und Kandidaten der Kategorie Dissertation hatten zuvor 7-minütige Videos produziert, in denen sie ihre Arbeiten vorstellten. Prof. Ralf Bill von der Universität Rostock moderierte die Präsentation der Videos. Das Publikum konnte jeweils nach den Präsentationen ein Votum für den Publikumspreis online abgeben. Anschließend tagte noch einmal die 'Jury Förderpreis' und kürte die beiden Preisträgerinnen. Zum ersten Mal seit der Publikumsabstimmung waren sich Jury und Teilnehmerkreis 100 Prozent einig: Den Preis für die beste Masterarbeit erhielt Leena Engelhardt von der Frankfurt University of Applied Sciences für das Thema „Konzeption und Entwicklung eines Dashboards zum Vergleich europäischer Green Cities“, als beste Dissertation wurde Dr. Anita Graser von der Paris-Lodron Universität Salzburg für das Thema „Große Bewegungsdatensätze verstehen“ ausgezeichnet.

Kategorie Dissertation



Anita Graser

In ihrer Dissertation zum Thema „Explorative Analyse großer Bewegungsdatensätze“ befasst sich Anita Graser, Data Scientist am AIT Austrian Institute of Technology in Wien, mit den Herausforderungen von Big Data im Bereich der Bewegungsdatenanalyse. Dazu entwickelte sie sowohl systematische Konzepte zur Bewertung der Datenqualität, als auch die dafür notwendigen technischen Werkzeuge.

Letztere umfassen dabei sowohl neue skalierbare Aggregierungsmethoden zur Anwendung auf Spark-Clustern, als auch leichter zugängliche Python-Bibliotheken (allen voran die Bibliothek MovingPandas) zur visuellen Analyse von Bewegungsdaten.

Die Arbeit ist über das Portal der Uni Salzburg verfügbar: <https://eplus.uni-salzburg.at/obvusbhs/content/structure/7611436>



28.04.2022 Frühstücksgespräch mit dem Runden Tisch GIS e.V.

Am 28. April startete die 2. Staffel der "Frühstücksgespräche mit dem Runden Tisch GIS e.V." unter der Überschrift "Geoinformation für gesellschaftliche Herausforderungen".

Insgesamt vier Gesprächstermine wurden bis Ende Juli eingeplant. Das Thema „Energiewende - Schwerpunkt Wind“ machte den Auftakt. Die eingeladenen Gäste waren Norman Mirs, UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG. Er referierte zum Thema „Windparkplanung“. Der zweite Referent war Jan-Hendrik Piel, Nefino GmbH. Er sprach über „Location Intelligence zur effizienten Erschließung erneuerbarer Ressourcen“.

29.04.2022 Geo@Aktuell Digital Twins im Fokus



Die der Mitgliederversammlung traditionell vorgeschaltete Vortragsveranstaltung Geo@Aktuell beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem Thema: Digitale Zwillinge für Städte und Regionen. Die Bedeutung Digitaler Zwillinge in der modernen Stadtplanung nimmt zu. Geo@Aktuell lieferte einen Überblick über aktuelle Entwicklungen. Den Einstieg machte mit einer Vorstellung der Bayerischen Digitalisierungsaktivitäten Dr. Robert Roschlaub vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Prof. Dr. Thomas H. Kolbe führte mit seinem Vortrag „Von GDIs und Datenportalen zu Digitalen Zwillingen von Städten und Regionen“ in das Konzept, die Bedeutung und Anwendungen von Digitalen Zwillingen ein. Dabei betonte er, der Digitale Zwilling sei keineswegs 'alter Wein in neuen Schläuchen', also kein überkommenes Konzept mit einem neuen griffigen Titel. Die Einbindung von Echtzeitdaten und insbesondere die fortlaufende Synchronisation des Modells mit der Realität mache den Unterschied in den Anwendungen.

Willi Steincke, Projektmanager der Themenplattform Smart Cities and Regions bei der Bayern Innovativ GmbH stellte im Anschluss den Stand Digitaler Zwillinge in Bayern vor. Annett Heusinger, Fachabteilungsleiterin Geodaten und Vermessung bei der Stadt Würzburg, widmete ihren Vortrag dem Status Quo des Digitalen Zwillings in der Stadt Würzburg, der durch Visua-



lisierung und Simulationen schon jetzt zur Entscheidungsunterstützung beiträgt. Auch in Regensburg ist der Digitale Zwilling als Planungstool am Start. Franziska Meier, Smart City Koordinatorin in der Donaustadt, und Emir Skulic berichteten über Aktivitäten und Planungen rund um den Digitalen Zwilling, insbesondere über den Energie-Zwilling im Quartiersmanagement.

29.04.2022 [Mitgliederversammlung des Runden Tisch GIS e.V.](#)



Am 29. April 2022 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Runden Tisch GIS e.V. statt. Nach einem erfolgreichen Jahr 2021 richteten die Veranstalter den Blick auf aktuelle Aktivitäten.

Der Vorstand des Runden Tisch GIS e.V. gab in der Mitgliederversammlung am 29. April 2022 einen Überblick über Veranstaltungen und Projekte des Vereins im Jahr 2021 und schilderte aktuelle Aktivitäten. Die beiden Vorstandsvorsitzenden Prof. Thomas H. Kolbe und Daniel Holweg präsentierten den Jahresbericht 2021 und den Ausblick auf das Jahr 2022. Sie berichteten über ein positives Geschäftsjahr 2021.

Der Verein erreichte mit der hohen Anzahl von Veranstaltungen eine große Interessentengemeinde. Im Jahr 2021 nahmen mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Veranstaltungs- und Fortbildungsprogramm des Runden Tisch GIS e.V. teil. Gegenüber dem ersten Corona-Jahr steigerte sich die Zahl der Teilnehmenden damit sichtlich (Vorjahr 640). Die Top-3 besuchten Veranstaltungen waren das Kommunale GIS-Forum (250), die Münchner GI-Runde (235) und das Mobile GIS-Forum Augsburg (150).

Beim Thema Weiterbildung ruft der Verein dazu auf, Wunschthemen an den Vorstand heranzutragen. Zu den in 2021 abgeschlossenen Projekten zählt der Leitfaden Geodäsie und BIM, der zum freien Download bereitsteht. Im Jahr 2021 gestartet ist das Projekt „Einfache dienstbasierte Nutzung von 3D-Daten“, das in 2022 mit der Ausarbeitung von Use Cases zum Ende kommen wird.



In der Außenkommunikation intensivierte der Verein seine Social Media-Aktivitäten, unter anderem auf Instagram (https://www.instagram.com/runder_tisch_gis/). Der Verein ruft die Mitglieder auf, die Postings zu teilen und mögliche Beiträge zu melden.

Das Mentoring-Programm ist mit sieben Tandems aktiv. Neu hinzugekommen ist Ende des Jahres 2021 das „Forum Young Professionals“, das sich mit Themen und Anliegen von Studierenden und Young Professionals beschäftigt. Eine erste Aktivität der Young Professionals ist die Entwicklung einer App „Help Offer for Ukrainian Refugees“, die Kommunen angeboten wird, um Hilfsangebote zu visualisieren.

Die Mitgliederzahlen entwickeln sich positiv. Auch finanziell steht der Verein gut da, was den Verein in die Lage versetzt, auch weiterhin in Nachwuchsförderung und Projektarbeit zu investieren.

Die turnusmäßig anstehenden Wahlen haben keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands ergeben. Die Amtszeiten von Wolfgang Bauer und Klaus Brand endeten turnusgemäß. Beide wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

10.–11.05.2022 3D-Forum Lindau



Am 10. und 11. Mai 2022 fand in der Inselhalle Lindau nach zweijähriger Pause wieder das Internationale 3D-Forum Lindau statt. Der Runde Tisch GIS e.V. war auch bei der 19. Ausgabe Mitveranstalter. Über 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie 30 Unternehmensaussteller machten das Treffen zu einem vollen Erfolg.

Katrin Dorfmueller, Bürgermeisterin der Stadt Lindau, eröffnete die Veranstaltung. Sie unterstrich die Notwendigkeit neuer technologischer Lösungen auch für Stadtplanerinnen und Stadtplaner sowie Architektinnen und Architekten. Moderator Dr. Achim Hellmeier, Geospatial Consultant und Beiratsmitglied des Runden Tisch GIS e.V., betonte, dass 3D-Stadtmodelle heute zu den ‚Must-haves‘ von Kommunen zählen.

Die Themen im Überblick:



Im Eröffnungsvortrag referierte Prof. Jörg Blankenbach von der RWTH Aachen über Building Information Modeling (BIM) und die Integration von BIM, GIS und CAD. Wie BIM und GIS in der realen Stadtentwicklung eingesetzt werden, berichtete Dr. Gerhard Schrotter, Direktor Geomatik und Vermessung der Stadt Zürich. Sein Fokus: Das Ineinandergreifen von digitalem und physischem Raum in Echtzeit. Thomas Köhn von der Senatsverwaltung Berlin zeigte auf, wie die 3D-Gebäudemodelle von der Befliegung bis zur Modellierung entstehen und wie sie beispielsweise für Analysen des Hochhausleitbilds Berlins eingesetzt werden. Silke Kockler-Schikowsky von den Stadtwerken Saarlouis skizzierte den Weg hin zur zukunftsweisenden Netzdokumentation mittels 3D-GIS.

Dr. Jiri Ctyroky, Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Prag, erläuterte das „3D City Model of Prague for Urban and Infrastructure Planning“. Wie 3D-Stadtmodelle aus Sicht eines planenden Architekten bewertet werden, beantwortete Ulrich Schwarz, Geschäftsführer des Stuttgarter Architekturbüros „21-arch GmbH“. Aus seiner Sicht sind mutige technologische Ansätze erforderlich, zu denen er digitale 3D-Stadtmodelle zählt. Prof. Jörg Schaller von PS Umwelt Consult mit Sitz in München, zeigte anhand von Forschungsprojekten zu Transportdrohnen und Lufttaxis in einer virtuellen 3D-Umgebung die bestehenden Herausforderungen und Lösungsansätze. Franziska Reuter von der SV Cube GmbH Wiesbaden und Lars Fricke von SkenData Rostock berichteten in ihrem Vortrag „3D-Stadtmodelle: Basis für einen neuen Branchenstandard bei der Ermittlung von Versicherungswerten“ über die technischen Voraussetzungen der 3D-Gebäudemodelle als auch über die Bewertung dieser Gebäude im Versicherungsfall.

Prof. Dr. Volker Coors von der Hochschule für Technik Stuttgart (HFT) begann die Vertiefungsthemen mit dem Beitrag „Smart Cities, 3D Internet of Things (IOT) und Urbane Datenplattformen“. Anschließend moderierte Coors die Session 3D-Portrayal Service zur Visualisierung von 3D-Geodaten, in der Kommunen über ihre Bereitstellung von 3D-Daten berichteten. Weitere Workshops gab es zu den Themen: CityGML sowie Unter-



nehmensworkshops von Esri, virtualcitySYSTEMS, UVM Systems, DAT/EM und M.O.S.S.

Insgesamt nahmen 30 Firmen im Rahmen des diesjährigen 3D-Forums teil. Die Firmenausstellung ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung, da die Präsentation neuester Systeme und Lösungen für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine gute Gelegenheit ist, sich gezielt über Trends zu informieren. Typisch für das 3D-Forum Lindau fand auch in diesem Jahr wieder das gesellige Beisammensein statt. Im malerisch gelegenen Segelclub direkt am See mit Blick auf die Alpen kam das Netzwerken bei Maibock und Spezialitäten der Bodenseeküche nicht zu kurz.

Hier geht es zum vollständigen Rückblick:

<https://rundertischgis.de/veranstaltungen/3d-forum-lindau/1216-3d-forum-lindau-2022.html>

12.05.2022 [Newsletter 2/2022](#)

Rückschau:

- Geo@Aktuell: Digital Twins im Fokus
- Mitgliederversammlung des Runden Tisch GIS e.V.
- Münchner GI-Runde 2021
- Förderpreis Geoinformatik
- Frühstücksgespräche mit dem Runden Tisch GIS e.V.

Aus der Lehre:

- Inference of Urban 3D Morphology from Satellite Imagery and GIS Datasets – Application to Urban Climate Characterization“, Masterarbeit von Muhammad Fadel, Lehrstuhl für Geoinformatik an der TU München
- Vergleich einer App-gestützten Bewertungsmethode mit dem gegenwärtigen Expertenansatz zur Bewertung des Zustands des Wegenetzes am Beispiel der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Masterarbeit von Jonas Wienken, Uni Rostock



- Validierung der Messdaten eines passiven Gammastrahlen-Bodensensors (SoilOptix), Bachelorarbeit von Martin Späth, University of Applied Sciences Weihenstephan-Triesdorf

Aus dem Netzwerk:

- Der Digitale Zwilling: Fundament der Smart City
- Smart City- Vom Reißbrett in die Lebenswelt von Millionen Menschen-geoplana: Neuerstellung der Digitalen Bundeswasserstraßenkarte
- Berlin führt Kataster in der Cloud

19.05.2022 Frühstücksgespräch mit dem Runden Tisch GIS e.V.

Das "Frühstücksgespräch mit dem Runden Tisch GIS e.V." am 19. Mai trug die Überschrift "Geoinformation für den Katastrophenschutz".

Die Themen und unsere Gäste waren:

- Starkregengefahren durch GIS-basiertes Risikomanagement minimieren; Ralf-Peter Angstmann RIBENA Risikoberatung und Jürgen Lutz, VertiGIS GmbH
- Zeitkritische Geodatenprozessierung aus UAS-Daten zur nachhaltigen Nutzung im Katastrophenmanagement; Sven Ruckriegel, Student an der Hochschule München

Im Anschluss an die Präsentationen ist immer genügend Zeit zur Diskussion mit den Teilnehmern eingeplant.

30.06.2022 Frühstücksgespräch mit dem Runden Tisch GIS e.V.

Das "Frühstücksgespräch mit dem Runden Tisch GIS e.V." am 30. Mai beschäftigt sich in der 2. Staffel "Geoinformation für gesellschaftliche Herausforderungen" mit dem Thema Bauen / Wohnen, Flächenmanagement.

Die Themen und Gäste waren:

- XPlanung: Strukturierte Daten für den Bereich Bauen und Wohnen; Steffen Freiberg, IP Syscon GmbH
- 3D-Lageplan zum digitalen Bauantrag; Dr. Andreas Donaubaue, TU München und Dr. Ralf Becker, RWTH Aachen



06.07.2022 [Beiratssitzung mit folgenden Themen](#)

Frühstücksgespräche, Themen für Münchner GI-Runde, Weiterbildungskurse, Themen für Klausursitzung, Projekte des Runden Tisch GIS, Potenzielle neue Mitglieder für den Beirat

06.-08.07.2022 [GI_Salzburg](#)

Kompakter, fokussierter und mehr Raum für Dialoge: Nach zwei Jahren voller digitaler und hybrider Erfahrungen meldete sich die größte Geoinformatik Konferenz mit neuem Konzept, frischem Branding und kompakten Formaten zurück. Die AGIT und das englischsprachige GI_Forum wurden unter der neuen Marke „GI_Salzburg“ zusammengeführt. Der Runde Tisch GIS e.V. war im Rahmen der langjährigen Kooperation auch wieder mit einem Stand in der Ausstellung vertreten.

13.07.2022 [Newsletter 3/2022](#)

Rückblick:

- Internationales 3D-Forum Lindau

Weiterbildung:

- Veröffentlichung von Geo-Applikationen mittels Docker
- Kommunale Kartenbereitstellung am Beispiel des Masterportals

Vorschau:

- Intergeo 2022
- Kommunales GIS-Forum in Ulm

Aus der Lehre:

- Standards für den digitalen Zwilling der Stadt

Aus dem Netzwerk:

- IP SYSCON geht mit seiner Informationsveranstaltung XPlanung auf Reisen
- DUET: Digital Urban European Twins



28.07.2022 Frühstücksgespräch

Das "Frühstücksgespräch mit dem Runden Tisch GIS e.V." am 30. Mai beschäftigt sich in der 2. Staffel "Geoinformation für gesellschaftliche Herausforderungen" mit dem Thema Bauen / Wohnen, Flächenmanagement.

Das sind die Themen und unsere Gäste:

- XPlanung: Strukturierte Daten für den Bereich Bauen und Wohnen; Steffen Freiberg, IP Syscon GmbH
- 3D-Lageplan zum digitalen Bauantrag; Dr. Andreas Donaubaue, TU München und Dr. Ralf Becker, RWTH Aachen

29.07.2022 Vorstandssitzung mit folgenden Themen

Berichte aus den Kompetenzpools, Kommunales GIS-Forum 2022, Münchner GI-Runde 2023, Frühstücksgespräche, Klausursitzung, 3D Geoinfo Konferenz 2023 in München, Projekte (3D PS, Barrierefreiheit, Leitfäden), Öffentlichkeitsarbeit Runder Tisch GIS e.V.

14.09.2022 Weiterbildungskurs Veröffentlichung von Geo-Applikationen mittels Docker

Referenten: Dr. Luca Casagrande und Sebastian Frey, M.O.S.S. Computer Grafik Systeme GmbH, Taufkirchen

Auf dem Programm standen folgende Themen:

- Docker: Konzept und Ressourcenmanagement
- Funktionsweise von Docker
- Arbeiten mit Docker Image und Docker Container
- Beispiele
- Orchestrierung von Docker Container

09.09.2022 Beiratssitzung

Die Beiratsmitglieder diskutierten die Projektskizze zur Phase 2 des Projektes „Einfache dienstbasierte Nutzung von 3D-Daten“. Die Durchfüh-



zung des Projekts wurde befürwortet. Die Projektziele fördern die Ziele des Runden Tisch GIS e.V. insbesondere im Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Unternehmen und Kommunen. Kooperationsprojekte einzelner Mitglieder sind hierzu ein bewährtes Format innerhalb des Runden Tisch GIS.

05./06.10.2022 Weiterbildungskurs Kommunale Kartenbereitstellung am Beispiel Masterportal

Referent: Jonas Weiter, Landeshauptstadt München | Kommunalreferat | GeodatenService | Geodienste und Digitaler Zwilling, München

Folgende Themen standen auf dem Programm:

- Exkurs Geodateninfrastrukturen
- Grundlagen Masterportal
- Konfigurationsdateien und Dokumentationen
- Live-Konfiguration von Portalen und Beispiele

18.10.2022 Freischaltung der Version 3.1 des Leitfadens Geodäsie und BIM



Auf der INTERGEO 2022 ist der kostenfreie Leitfaden „Geodäsie und BIM“ in der Version 3.1 (2022) in einer überarbeiteten und ergänzten Version veröffentlicht worden.

Der vom DVW e.V. und Runder Tisch GIS e.V. seit 2017 jährlich gemeinsam erstellte und weiterentwickelte Leitfaden fokussiert die praktische Umsetzung der BIM-Methode aus geodätischer Sicht.

Er wurde seit seiner ersten Version zur INTERGEO 2017 mittlerweile weit über 17.000-mal heruntergeladen und enthält folgende Inhalte: Grundlagen der BIM Methode, BIM in der Praxis, Handlungsempfehlungen sowie eine Produktübersicht. Abgerundet wird der Leitfaden durch das Thesenpapier des DVW e.V., das die Position der Geodäsie im Themenfeld Building Information Modeling (BIM) einordnet. Der Leitfaden umfasst rund 300 Seiten und ist in Form eines PDFs als kostenfreier Download erhältlich. Daneben kann der Leitfaden auch als Printversion über <https://geodaesie.info/> bestellt werden.



Hier können Sie den Leitfaden als pdf herunterladen:

https://rundertischgis.de/publikationen/leitfaeden.html#a_bim_geo

18.-20.10.2022 Intergeo



Vom 18. bis 20. Oktober 2022 fand die INTERGEO in Essen statt. Traditionell präsentierte sich der Runde Tisch GIS e.V. auf dem Gemeinschaftsstand mit seinem Mitglied der GAF AG den Besucherinnen und Besuchern. Nach zwei Jahren mit reduziertem Live-Ambiente kam die INTERGEO mit vollen Hallen zurück. Rund 450 Aussteller und 14.000 Besuchende verhalfen der internationalen Kongressmesse fast zu Vor-Pandemie-Größe. Wie schon 18 Mal zuvor, fassten Studierende und Mitarbeitende des Lehrstuhls für Geoinformatik der TU München die Themen des Jahres in ihrer Trendanalyse zusammen.

Mit dabei war das neunköpfige Team aus Doktorand*innen und Studierenden der TU München (Christof Beil, Dr. Andreas Donaubauber, Dr. Tatjana Kutzner, Jonas Hartmann, Henrike Ilse, Anja Kraus, Matthias Rott, Verena Weigenthaler, Tamira Wrabel), das wie in den Jahren zuvor Inhalte für die diesjährige Trendanalyse des Runden Tisch GIS e.V. gesammelt hat. Durch Vorab-Recherche und Vor-Ort-Interviews sammelte das Analyse-Team wertvolle Daten und Strömungen, unter anderem zu folgenden Themen: Digitale Zwillinge, Smart Cities, Künstliche Intelligenz, Building Information Modeling, Satellitennavigation, UAVs, geodätische Messtechnik oder semantische 3D-Stadtmodelle. Unterstützt vom Runden Tisch GIS e.V. und der Hinte Messe ist auch die 19. Trendanalyse ein Must-Read für alle, die rund um Geoinformation, GIS und Landmanagement auf dem Laufenden bleiben wollen. Die Trendanalyse erschien in der Zeitschrift für Vermessungswesen (ZfV), eine gekürzte Version in der Zeitschrift gis.BUSINESS und auf der Homepage des Runden Tisch GIS.

<https://www.rundertischgis.de/publikationen/trendanalysen.html>



25.10.2022 Besuch der Pfennigparade



Im Rahmen der Aktivitäten zum Projekt Barrierefreiheit konnte der Lehrstuhl für Kartographie der TU München als Kooperationspartner gewonnen werden. In einer ersten Aktivität wurde die Lehrveranstaltung „Mapping Project“ im Wintersemester 2022/2023 so konzipiert, dass das Oberthema „Barrier-free Maps“ hieß.

Um die Bedürfnisse der Nutzer kennenzulernen besuchten die Studierenden die Pfennigparade und erhielten Einblicke in die Welt von Menschen mit Handicap.

Neun Mapping-Projects wurden aufgesetzt. Die Projekte reichen von einer Sound-Map für die Navigation im Alltag, über einen barrierefreien Museumsführer für München, einer Visualisierung von Hogwarts, um zu zeigen was alles beachtet werden muss um etwas accessible zu gestalten bis hin zur Visualisierung welche OpenStreetMap Daten alle ein „accessibility-tag“ haben.

29.10.2022 Vernetzungstreffen Young Professionals



Am letzten Samstag im Oktober war es endlich so weit. Die Gruppe der YoungProfessionals, die sich in der Zeit der Corona-Pandemie gegründet hatte, konnte sich zum ersten Mal persönlich treffen. Gemeinsam ging es in das Landesamt für Digitalisierung Breitband und Vermessung.

Dort erhielten die Studierenden und Berufsanfänger spannende Einblicke in die Tätigkeiten des LDBVs und auch in den Steinkeller.

Nach dem offiziellen Teil wurde noch gemütlich zusammen gegessen und die ein oder andere Erfahrung ausgetauscht.

Besonders gefreut hat die Teilnehmer, dass Studis von verschiedenen Universitäten und Hochschulen sich mit dem Runden Tisch GIS e.V. vernetzen möchten.



09.11.2022 Versand Newsletter 4/2022 mit folgenden Themen:

Rückblick

- INTERGEO 2022: Leitfaden Geodäsie und BIM in neuer Version

Vorschau

- Kommunales GIS-Forum 2022
- Frühstücksgespräche gehen in neue Runde
- BIM World Munich 2022
- Münchner GI-Runde 2023
- Mobiles GIS-Forum in Augsburg

Auszeichnungen

- CLGE Young Surveyors' Contest: HFT Stuttgart erfolgreich
- 3D Geoinfo: Zwei Best Paper Awards gehen nach München

Projekte

- Einfache, dienstbasierte Nutzung von 3D-Daten
- Young Professionals schließen Ukraine-Projekt ab

Aus dem Netzwerk

- KI-Leuchtturm „FutureForest“ wird mit 2,5 Millionen Euro gefördert
- Kooperation GAF AG und BKG: Sehr hochauflösende Satellitendaten, Produkte und Dienste für mehr als 400 Bundesbehörden
- Esri Konferenz 2022 – Connecting Worlds. Connecting Digital Twins.
- VertiGIS unterstützt Aurelis bei der BIM-Integration
- Stark nachgefragt: Grünflächenkataster von geoplana
- XPlanung – Was ist zu tun und was bringt die Praxis?



15.11.2022 Kommunales GIS-Forum in Ulm



Städte und Kommunen stehen vor gewaltigen Transformationsprozessen. Geoinformation ist ein elementarer Bestandteil dieser Veränderungen. Das Kommunale GIS-Forum, das am 15. November 2022 in Ulm stattfand, stellte diese These eindrücklich unter Beweis. Auf dem Programm stan-

den nach einem Impulsvortrag zum Thema Planen, Bauen und Wohnen in der Zukunftsstadt Ulm drei Themenkomplexe: Geoinformation im Kontext von Energiewende und Klimawandel, 3D-Geodaten und ihre Nutzung in Stadt und Land sowie GIS-Einsatz in Kreisen, Städten und Gemeinden. Das Programm spiegelt das breite Spektrum der Aufgaben und Anliegen im kommunalen Umfeld wider und bildete einen Querschnitt durch die Kommunen.

Wie immer war das Kommunale GIS-Forum neben dem Informations- auch ein Netzwerkevent mit den Aspekten Weiterbildung, Projektarbeit, Kompetenzpools, Nachwuchsförderung.

Einen ausführlichen Nachbericht des Kommunalen GIS-Forums 2022 finden Sie hier: <https://rundertischgis.de/veranstaltungen/kommunales-gis-forum/1579-kommunales-gis-forum-2021-3.html>

22. und 23.11.2022 BIM World



Gemeinsam mit dem Leonhard-Obermeyer-Center der TU München (TUM LOC) veranstaltete der Runde Tisch GIS e.V. am 23. November 2022 eine Session zum Thema „BIM 4 Smart Regions – Digital Twins for Cities and Buildings“. Der Workshop auf der BIM World Munich als wichtigste Networking-Plattform der Branche unter-

streicht die Bedeutung, die der Runde Tisch GIS e.V. dem Thema Building Information Modeling beimisst.



Inhaltlich lieferte der Workshop Impulse aus Wissenschaft, Praxis und Standardisierung zum Thema „BIM und GIS“ und widmete sich im zweiten Teil dem Schwerpunkt „Digitale Methoden für nachhaltige Gebäude.“

Den gesamten Workshop zum entspannten Nachschauen finden Sie hier.
<https://vimeo.com/782634970/19a0d65f47>

24.11.2022 Frühstücksgespräch

Am 24. November hielten der Runde Tisch GIS e.V. im Rahmen der Reihe "Frühstücksgespräche mit dem Runden Tisch GIS e.V." und der DVW e.V. im Rahmen seiner Reihe „DVW INTERGEO-Talk“ gemeinsam Rückschau auf die INTERGEO 2022 in Essen und diskutieren Trends und Perspektiven rund um das Thema Geoinformation.

Das waren die Themen und Gäste:

- INTERGEO-Trendanalyse 2022; Dr. Tatjana Kutzner und Christof Beil, Lehrstuhl für Geoinformatik der TU München
- Review INTERGEO Essen 2022 - Trends und Perspektiven in der Geoinformationsbranche; Prof. Dr.-Ing. Robert Seuß, Frankfurt University of Applied Sciences und Leiter des DVW-Arbeitskreis 2 „Geoinformation und Geodatenmanagement“ und Kaja Hoppe, DVW GmbH, Geschäftsfeldentwicklung

15.12.2022 Vorstandssitzung Runder Tisch GIS e.V. mit folgenden Themen

Berichte aus den Kompetenzpools, Projekte (Abschluss 3D Portrayal Service Phase 1 und Planung Phase 2), Barrierefreiheit von Kartendarstellungen, Leitfäden Mobile GIS, Urbane Digitale Zwillinge, Geodäsie und BIM), Veranstaltungen (Frühstücksgespräche, Rückblick Kommunales GIS-Forum 2022, Rückblick BIMWorld 2022, Planung Münchner GI-Runde 2023, Planung Geo@Aktuell, Planung 3D-Forum Lindau 2022), Öffentlichkeitsarbeit Runder Tisch GIS, Wahlen 2023, Sonstiges



RUNDER TISCH GIS e.V.

16.12.2022 Klausursitzung Runder Tisch GIS e.V. mit folgenden Themen

Statusbericht Runder Tisch GIS e.V., Medienaktivitäten, Trendthemen,
Strategie und Entscheidungen für 2023



Kompetenzpools

Die fachliche Arbeit des Runden Tisches wird maßgeblich in den Kompetenzpools geleistet. Für die Veranstaltungen des Vereins sind dies z.B.:

- Beiträge zur Programmgestaltung der Münchner GI-Runde, des 3D-Forums in Lindau und der Geo@Aktuell,
- Unterstützung bei der Auswahl der Weiterbildungskurse,
- Ausrichtung von Seminaren wie das Kommunale GIS-Forum in Neu-Ulm bzw. Ulm und das Mobile GIS-Forum in Augsburg,
- Programmgestaltung der Frühstücksgespräche
- Themengenerierung für die BIM World in München.

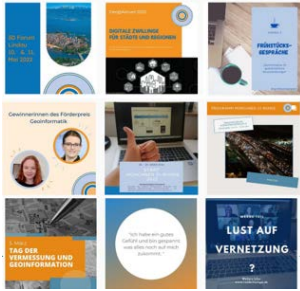
Ganz wesentlich ist auch die Durchführung von Projekten. Alle drei Kompetenzpools **Mobile GIS**, **Geodateninfrastrukturen** und **Stadt 3D++ - Stadtmodelle und ihre Anwendungen** sind in der Projektarbeit aktiv. Im Kompetenzpool **Stadt 3D++ - Stadtmodelle und ihre Anwendungen** wurden auch die BIM-Aktivitäten des Vereins koordiniert wie z. B. die Erstellung des Leitfadens „Geodäsie und BIM“.

Mit den Projektaktivitäten des Runden Tisch GIS e.V. möchten wir Impulse setzen und die Nutzung von Geoinformation stärken, vor allem auch durch Best Practice Beispiele. Ein Werkzeug für die Verbreitung dieser Beispiele ist der Aktivitätenkatalog des Runden Tisch GIS e.V. Die Projektergebnisse des Projektes Geomassendaten mit vielen Online-Demos wurden dort eingestellt. Das Projekt **Einfache dienstbasierte Nutzung von 3D-Daten** ist dort ebenfalls bereits zu finden. Auch sind die neuen Leitfäden dort verlinkt. Das Projekt

Den Katalog erreichen Sie unter: <https://katalog.rundertischgis.de>



Öffentlichkeitsarbeit



Die Öffentlichkeitsarbeit ist für den Verein von großer Bedeutung. Zum einen ist die Aufbereitung und Darstellung der Aktivitäten des Vereins für die Mitglieder wichtig, zum anderen ist auch der Aspekt der Werbung – für den Verein und die Vereinsmitglieder – wichtig. Die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins erfolgt über die Webseite, die regelmäßig aktualisiert wird, den Newsletter und die Berichterstattung über unsere Veranstaltungen. Andreas Eicher besucht unsere Veranstaltungen und textet im Veranstaltungsumfeld des Runden Tisches. Seit 2021 ist der Verein auch in Social Media Kanälen präsent. Studentische Mitarbeiterinnen bedienen ca. zweimal in der Woche Instagram und Twitter mit News. Den Instagram-Kanal erreicht man unter https://www.instagram.com/runder_tisch_gis

Neben den Veranstaltungsberichten und Newslettern werden auch Artikel in Zeitschriften positioniert.



Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder beim Runden Tisch GIS e.V. ist seit einigen Jahren wieder leicht ansteigend. Trotz nicht ausbleibender Kündigungen stehen diesen eine gute Anzahl von Neumitgliedern gegenüber. Allerdings ist auch ein Rückgang von Mitgliedsbeiträgen durch Firmenfusionen bzw. Eingliederungen einzelner Sparten in andere Unternehmen zu verzeichnen.

Mit dem Mentoring-Programm konnten wir den Verein vor allem für junge Leute attraktiver machen. Das Programm wird gut angenommen, wenngleich die Werbung für das Programm noch intensiviert werden könnte.

Generell ist festzustellen, dass die direkte Ansprache und der Hinweis auf die Mitgliedschaft die beste Möglichkeit ist, neue Mitglieder zu werben.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, potenzielle neue Mitglieder anzusprechen.

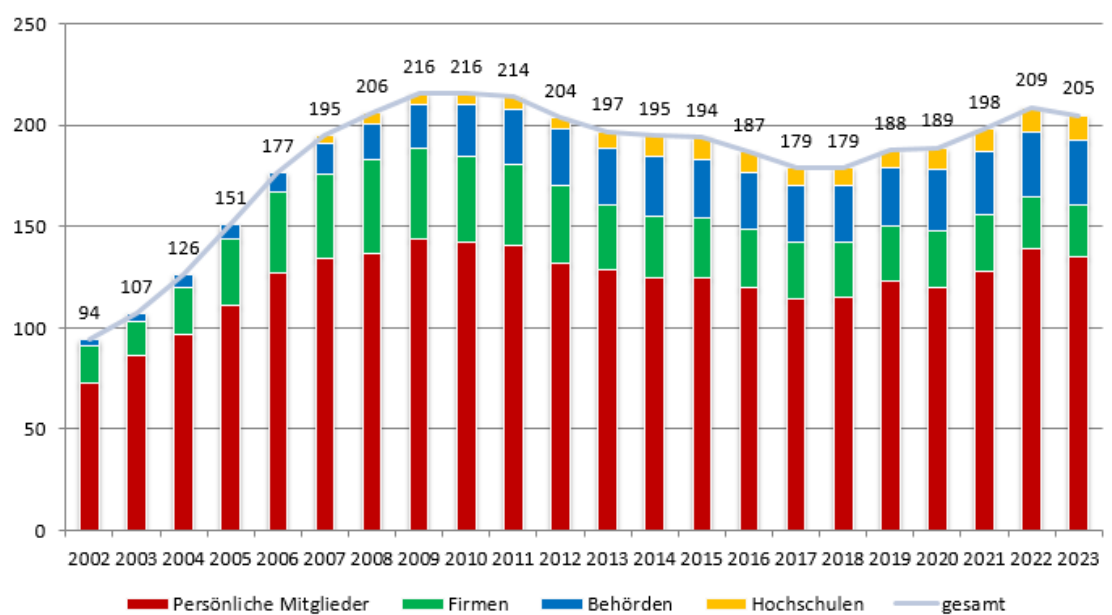


Abb. 2: Entwicklung der Mitgliederzahlen



Etatsituation

Der Runder Tisch GIS e.V. finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung und zweckgebundene Einnahmen.

Für das Jahr 2022 ist besonders hervorzuheben, dass die Veranstaltungen, die wieder vor Ort angeboten werden konnten, doch sehr gut besucht waren und damit ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden konnte als geplant. Zudem wurden eingeworbene Projektgelder noch nicht voll ausgeschöpft. Für die Erstellung der neuen Webseite wurden ebenfalls noch nicht die gesamten eingestellten Mittel verbraucht, da sich aufgrund von personellen Engpässen eine Verzögerung bei der Fertigstellung ergeben hat.

Wie seit einigen Jahren gewünscht, ist die Reduzierung des Übertrags nicht erfolgt.

Für 2023 sind größere Investitionen zur Projektförderung eingeplant.



Ausblick

Wir freuen uns im Jahr 2023 auf die Veranstaltungen Münchner GI-Runde und Mobiles GIS-Forum, die nun auch wieder vor Ort stattfinden können. Das Mobile GIS-Forum wird auf vielfachen Wunsch zum ersten Mal als zweitägige Veranstaltung angeboten. Alle anderen Veranstaltungen sollen in gewohntem Rahmen angeboten und durchgeführt werden. Nur die Weiterbildungskurse müssen 2023 aufgrund eines personellen Engpasses ausgesetzt werden.

Im Rahmen der Projektarbeit wird eine neue Version des **Leitfadens Mobile GIS** sowie ein Update der letzten Version des Leitfadens **Geodäsie und BIM** im Herbst zur Intergeo erscheinen. Das Projekt „Einfache dienstebasierte Nutzung von 3D-Daten: Praxisnahe Use Cases auf Basis des 3D PS“ startet in die Projektphase 2. Für das Projektvorhaben „Barrierefreiheit von Kartenanwendungen im Internet“ wird eine Projektskizze erarbeitet und der Projektstart vorbereitet.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder für Ihre Unterstützung!

München, Juni 2023

Prof. Dr. Thomas H. Kolbe
1. Vorsitzender

Daniel Holweg
2. Vorsitzender

Gabriele Aumann
Geschäftsführung